

Hinweise zur Erstellung einer Facharbeit

1. Rechtliche Vorgaben

In der Landesverordnung über die gymnasiale Oberstufe und in der Verwaltungsvorschrift zur gymnasialen Oberstufe in Rheinland-Pfalz findet man Regelungen zur Facharbeit jeweils in §4.6. (siehe www.nonnenwerth.de -> Informationen -> Informationen zur Oberstufe)

2. Thema

- 2.1. Es muss eigenes Nachforschen, Nachdenken und kritisches Untersuchen ermöglichen.
- 2.2. Es muss mit einem begrenzten Umfang an Sekundärliteratur zu bewältigen sein.
- 2.3. Eine reine Literaturarbeit erfüllt nicht die Voraussetzungen für ein Facharbeitsthema.

3. Anmeldung

Mit entsprechendem Vordruck (ZIS) beim MSS-Leiter.

4. Betreuung

Die Begleitgespräche (mindestens drei) mit dem betreuenden Lehrer werden auf einem entsprechenden Vordruck (siehe ZIS) dokumentiert.

5. Umfang

maximal 12 Seiten für den reinen Textteil (siehe 7.4-7.6)

6. Layout

- 6.1. Format Din A4 (1 Exemplar), zusätzlich 2 digitale Versionen auf CD
- 6.2. Seitenrand
 oben, unten, rechts 2 cm
 links 4 cm (zum Heften)
- 6.3. Schriftart Arial 12pt oder LModern (für LaTeX)
- 6.4. Zeilenabstand 1 ½ zeilig oder \spacing{1.5} (für LaTeX)
- 6.5. längere Zitate 1 zeilig

7. Gliederung der Facharbeit

- 7.1. Titelblatt
- 7.2. Kurzfassung (mit Kernthesen und Ergebnissen max. 1 Seite)
- 7.3. Inhaltsverzeichnis
- 7.4. Einleitung
- 7.5. Hauptteil
- 7.6. Fazit
- 7.7. Anhang
- 7.8. Dokumentation der Begleitgespräche
- 7.9. Erklärung über die selbständige Anfertigung der Arbeit

8. Nummerierung

- 8.1. Titelblatt, Kurzfassung und Inhaltsverzeichnis zählt als Seiten 1, 2, 3, ggf. weitere, werden aber nicht nummeriert.
- 8.2. Die folgenden Textseiten werden mit 4 bzw. 5 oder 6 beginnend jeweils unten in der Mitte nummeriert.
- 8.3. Anhang und Erklärung werden auch nummeriert.

9. Bibliographische Angaben

(gilt für alle Fächer außer Biologie, Angaben für Biologie siehe Kap. 11 und 12)
Alle in der Arbeit verwendeten Quellen müssen im Literaturverzeichnis angegeben werden. Dieses wird nach Verfasser alphabetisch sortiert. Mehrere Werke des gleichen Verfassers werden nach dem Titel angeordnet.

9.1. Bücher:

9.1.1. Verfasser (Zuname, Vorname) + Komma

9.1.2. Titel + Komma

9.1.3. Erscheinungsort und Jahr

9.1.4. ggf. Auflagenangabe (hochgestellt)

Beispiel: Finkenburg, Werner, Einführung in die Atomphysik, Berlin 1999³

9.2. Zeitschriften

9.2.1. Verfasser (Zuname, Vorname) + Komma

9.2.2. Titel des Aufsatzes + Komma

9.2.3. in: Titel der Zeitschrift

9.2.4. Jahrgang und Nummer der Zeitschrift + Komma

9.2.5. Seitenangabe

Beispiel: Schmähling, Wolfgang, Rüstzeug für Studium und Beruf, in: Schulreport 1974/5, S. 10

9.3. Internet

9.3.1. Verfasser (Zuname, Vorname) + Komma

9.3.2. Titel + Komma

9.3.3. Internetadresse

Beispiel: Huber, Johannes, Protestantismus am Beginn des 21. Jhs,
<http://www.ekd.de>

9.3.4. (Ein Ausdruck der entsprechenden Passage ist als Anlage der Arbeit beizufügen.)

10. Zitate / Fußnoten¹

(gilt für alle Fächer außer Biologie, Angaben für Biologie siehe Kap. 11 und 12)
Jedes wörtlich übernommene Zitat muss durch Anführungsstriche kenntlich gemacht werden. Auslassungen innerhalb von Zitate werden durch drei Punkte in runden Klammern vermerkt. Die Kennzeichnung aller Zitate geschieht durch hochgestellte Anmerkungsnummern mit Kurzangabe der Quelle (die vollständigen Angaben stehen im Literaturverzeichnis) und der jeweils zitierten Seite (Verfasser Zuname, Werktitel, Erscheinungsjahr, Seite) in den Fußnoten.

Beispiel: Hansen, Christliches Erbe in der DDR-Literatur, 2003, S.413f

11. Bibliographische Angaben (amerikanische Schreibweise; gilt nur für Biologie)

Alle in der Arbeit verwendeten Quellen müssen im Literaturverzeichnis angegeben werden. Dieses wird nach Verfasser alphabetisch sortiert. Mehrere Werke des gleichen Verfassers werden chronologisch angeordnet. Sollte es mehrere Werke desselben Autors aus dem gleichen Jahr geben, werden diese mit kleinen Buchstaben unterschieden: (1996 a), (1996 b),...

11.1. Bücher:

11.1.1. Verfasser (Zuname, Vorname) + Erscheinungsjahr in Klammern + Doppelpunkt

11.1.2. Titel + Untertitel + ggf. Auflage + Punkt

11.1.3. Erscheinungsort + Punkt

Beispiel: Finkenburg, Werner / Schmitt, Hans (1996): Atomphysik. Eine

kleine Einführung für Dummies. Berlin.

11.2. Zeitschriften

- 11.2.1. Verfasser (Zuname, Vorname) + Erscheinungsjahr + Doppelpunkt
- 11.2.2. Titel des Aufsatzes + Punkt
- 11.2.3. In: Titel der Zeitschrift
- 11.2.4. Jahrgang und Nummer der Zeitschrift
- 11.2.5. Seitenangabe + Punkt

Beispiel: Schmähling, Wolfgang (1974): Rüstzeug für Studium und Beruf. In: Schulreport, 44. Jg., Heft 3, S.10-17.

11.3. Internet

- 11.3.1. Verfasser (Zuname, Vorname) + Erscheinungsjahr + Doppelpunkt
- 11.3.2. Titel des Dokuments + Punkt
- 11.3.3. Internetadresse + Abrufdatum

Beispiel: Huber, Johannes (2010): Protestantismus am Beginn des 21. Jhs. <http://www.ekd.de>. Stand: 12.01.2011.

(Ein Ausdruck der entsprechenden Passage ist als Anlage der Arbeit beizufügen.)

12. Zitate (amerikanische Schreibweise; gilt nur für Biologie)

Jedes wörtlich übernommene Zitat muss durch Anführungsstriche kenntlich gemacht werden. Auslassungen innerhalb von Zitate werden durch drei Punkte in runden Klammern vermerkt. Auch alle nicht wörtlich übernommenen Passagen müssen als solche gekennzeichnet sein.

Die Kennzeichnung aller Zitate geschieht im fortlaufenden Text durch Benennung des Nachnamens des Autors, des Erscheinungsjahres sowie ggf. der Seitenangabe in Klammern.

Beispiel: „was ich immer schon mal (...) dezidiert sagen wollte“ (Schmitt 1992: 32f.)

13. Literaturverweise

Auch alle nicht wörtlich übernommenen Passagen müssen als solche gekennzeichnet sein.

14. Bewertung

In die endgültige Bewertung fließen drei Teilbereiche mit Teilnoten ein, die im Verhältnis 1:3:1 gewichtet werden:

- 14.1. Form (inkl. Kurzfassung, Lit.-Verz.)
- 14.2. Inhalt (inkl. Methode, Sprache)
- 14.3. Kolloquium (inkl. Begleitgespräche)

¹ MBWJK (Hrg.), Handreichung zu Arbeitsformen in der gymnasialen Oberstufe, Kap.5, S.10ff